



Ausgabe 4/2008 Dezember - Februar

# Ökumenischer Gemeindebrief Hohenecken

Katholische Pfarrei St. Rochus und  
Protestantische Kirchengemeinde



**UNTERWEGS** S. 4

**Katholische Frauen staunen  
bei V&B in Wadgassen**

**ÖKUMENE** S. 10

**Ökumenischer Seniorenkreis  
im Salzburger Land**

**GEMEINDEFEST** S. 14

**Fair gehandelter Kaffee, ein  
Handtuch und Klezmer-Musik**

**PRÄPARANDEN** S. 18

**Was die neuen Präparanden  
auf dem Konfi-Tag machen**

**ADVENT: Hören auf den, der kommt ...** S. 3



## KONTAKT

### **Prot. Pfarramt**

Gemeindebüro: Mo, Mi, Fr von 9 - 11 Uhr  
Tanja Dilger, Dansenberger Str. 59  
67661 Kaiserslautern  
0631 - 3 50 44 90 / Fax: 3 50 44 91  
tanja.dilger@evkirchepfalz.de  
Konto Nr. 115303 bei der SSK in KL

### **Ev. Pfarrer: Andreas Brosch**

Rochusweg 2, 67661 Kaiserslautern  
Fon: 0631-3 57 93 52  
andreas.brosch@evkirchepfalz.de

### **Presbyterium**

Zweiter Vorsitzender: Ernst Degen  
Fon: 0631 - 5 16 49

### **Prot. Dekanat Kaiserlautern**

Fon: 0631 - 6 31 71

### **Ev. Gemeindedienst**

Allgem. Familien- und Sozialberatung,  
Schwangerschaftsberatung  
Fon: 0631 - 8 92 99 90

### **Kath. Pfarramt St. Rochus**

Pfarrbüro Doris Tost, Rochusweg 2  
Di 9.30-11.00 und Do 15.30-17.00  
Fon: 0631 - 5 88 26  
st.theresia@kirchen-in-kl.de  
www.sttheresia-kl.de

### **Kath. Pfarrer: Friedrich Schmit**

K.-Adenauer-Str. 31  
67663 Kaiserslautern  
Fon: 0631-3 16 31 10

### **Pfarrgemeinderat**

Vorsitzender: Michael Speckert  
Fon: 0631 - 5 07 52

### **Verwaltungsrat**

Zweiter Vorsitzender: Franz Killian  
Fon: 0631 - 5 09 13

### **Telefonseelsorge**

Fon: 0 800 - 111 0 111  
oder: 0 800 - 111 0 222  
(beide Nummern gebührenfrei)



## IMPRESSUM

### **Ökumenischer Gemeindebrief Hohenecken**

Gemeindebrief der Prot. und Kath. Kirchengemeinden Hohenecken, 4 Ausgaben im Jahr (kostenlos), Auflage: 1900; Herausgeber: Pfr. Andreas Brosch und Pfr. Friedrich Schmit im Auftrag ihrer Kirchengemeinden in Hohenecken; Layout: Andreas Brosch, Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen; Redaktion: Andreas Brosch, Dieter Cassel, Maria Domke, Renate Kirpal, Elisabeth Merkert, Anja Resch, Friedrich Schmit, Ruth Wolf

## *Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

Da ist einer „ganz Ohr“ geworden, „Der Hörende“, eine Bronzeplastik von Toni Zenz, 1957 geschaffen für die Pax-Christi-Kirche in Essen. Beide Hände hat er an seine Ohren gelegt, um seine Ohrmuscheln zu vergrößern, um auch die leisen Töne besser aufzunehmen, in die Stille zu hören und achtsam und konzentriert der inneren Stimme zu lauschen.

Ich frage mich: was er da wohl hört, was er schaut? Sein Blick ist weit, auf etwas gerichtet, das sich als Licht schon auf seinem Gesicht ankündigt und widerspiegelt.

Seine Hände sind frei, er hat alles aus der Hand gelegt. Er ist ganz wach, ganz da – im Augenblick – gegenwärtig, gesammelt und wirkt doch nicht angestrengt. Er ist in sich zur Ruhe gekommen, eingetaucht in die große (Herzens-)Stille, für sich allein und doch ganz in Beziehung zu dem, das/ der so weit weg und doch ganz nah ist, im Kommen eben.

„Der Hörende“ – eine Gestalt des Advents wie die Propheten. Sie hören, was sonst keiner hört. Sie sehen, was sonst keiner sieht. Sie sind frei, haben keine Termine, sind offen und empfangen den großen Gott in ganz kleinen Dingen, in nicht geplanten Begegnungen, zufällig, beiläufig in einem Wort, das sie anspricht, in Augenblicken, die sie berühren. Ich kann das auch hören und sehen, was „Der Hörende“ hört

und sieht. Ich muss nur „ganz Ohr sein“.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, Stunden des „Hineinhörens in das Geheimnis Gottes“, Auszeiten, in denen nichts läuft und eben doch alles passiert: seine und unsere Menschwerdung.

Ganz herzlich lade ich Sie – auch im Namen meines Kollegen Andreas Brosch – ein zu den Gottesdiensten der Advents- und Weihnachtszeit und in diesem Jahr besonders auch zu den ökumenischen Adventsandachten in der Rochuskapelle.

Aufrichtig danken wir vielen von Ihnen für alles Mitdenken und Mittun, für alle Dienste in unseren Gemeinden. Auch das sind ja „adventliche Dienste“, durch die sich das ankündigt, was „der Hörende“ schaut. Wir wünschen Ihnen allen auch im Namen unserer Pfarrteams von ganzem Herzen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!



Foto: Brosch

*Herzlichst, Ihr  
Pfr. Friedrich  
Schmit und  
Pfr. Andreas  
Brosch*



## Staunen in der Cristallerie

### Ausflug der Frauen nach Wadgassen

**U**nsere Ausflüge dieses Jahr zur Cristallerie Villeroy & Boch nach Wadgassen. Im Erlebniszentrum der Firma wurden wir zu einer Führung erwartet. Als Erstes bestaunten wir ein spektakuläres zwei mal ein Meter großes Glasmodell einer ehemaligen Prämonstratenser-Abtei, die sich auf dem Areal des heutigen Werksgeländes befand. In effektvoller Lichtinszenierung erinnert das Modell des majestätischen Barockbaus an eine versunkene Zeit. Im Zuge der Säkularisierung erwarb Nicolas Villeroy 1798

die Abtei. Er und Jean Francois Boch sahen hier die Chance für einen neuen Produktionszweig. 1843 begannen sie die Herstellung von Glasprodukten zur Ergänzung ihres keramischen Sortiments. Über einen Videofilm bekamen wir einen Einblick in die Glasherstellung und die Berufe des Glasmachers und des Glasbläfers. Nach der Führung war Gelegenheit, in der Cristallerie einzukaufen; fast alle fanden etwas Schönes für zuhause.

Nach dem gemütlichen Mittagessen setzten wir unsere Reise in Richtung

Saarbrücken fort. Am Weltkulturerbe Völklinger Hütte vorbei fuhren wir nach Blieskastel; unser Bus brachte uns auf den Berg zur Wallfahrtskirche. Daneben steht die Heiligkreuz-Kapelle; in ihr befindet sich das ergreifende Gnadenbild „Unserer lieben Frau mit den Pfeilen“. Der Legende nach floss aus dem hölzernen Bild Blut, und ein Blinder, der sich die Augen damit rieb, wurde daraufhin sehend. Heute ziehen jährlich 80 000 Wallfahrer hier herauf, um zu beten.

Uns führte ein Treppenweg hinunter ins Städtchen. Dort stehen die barocke Schlosskirche und die Pfarrkirche von Blieskastel. Hier wurde 1901 der spätere Kardinal Josef Wendel getauft, der

seine Kaplansjahre in Kaiserslautern verbrachte. Nachdem er zunächst Bischof von Speyer, dann von München und Freiburg war, wurde er im Jahre 1952 von Papst Pius XII. zum Kardinal ernannt.

**N**ach so vielen sakralen Eindrücken sehnten wir uns nun nach einem guten Kaffee, den wir im Schloss-Café mit leckerem Kuchen genießen könnten. Ein Bummel durch die beschauliche Fußgängerzone rundete den Nachmittag ab. Um 18 Uhr traten wir die Heimfahrt an und kamen müde, aber wohlbehalten zurück nach Hohenecken.

MONIKA NAUERZ

## EINLADUNG



### **Krippenspiel 2008**

Das Familiengottesdienst-Team lädt zum diesjährigen Krippenspiel ein: am 24. Dezember um 17.00 Uhr in der St. Rochuskirche. Kinder und Jugendliche, die unsere Messdiener und Kommunionkinder bei dem Krippenspiel unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Die Proben für das Krippenspiel sind an drei Samstagen jeweils um 14.00 Uhr: 29.11., 13.12. und 20.12.

### **Sternsinger-Aktion 2009**

Die Sternsinger werden am Samstag, dem 3. Januar durch die Straßen von Hohenecken ziehen. Wenn Sie ihren Besuch wünschen, bitten wir Sie um Nachricht bis spätestens 31.12. (Tel. 58826), oder tragen Sie sich in die Listen in der Kirche ein. Kinder und Jugendliche, die unsere Messdiener und Kommunionkinder bei der Sternsinger-Aktion unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen mitzumachen.



### Erfreulich



- Wir hatten im letzten Quartal einige besondere Gottesdienste: Weihbischof Georgens spendete in Hohenecken 120 Firmlingen das Sakrament der **Firmung**. Die sehr gute Organisation – keine leichte Aufgabe bei so vielen Firmlingen – wurde gelobt; Frau Resch sei's gedankt. Es wurde ein sehr lebendiger Gottesdienst unter reger Beteiligung der Firmlinge und musikalisch begleitet von dem ökumenischen Chor ConTakt sowie einem Duo Trompete und Pauke.

- Unser **Erntedankfest** zeigte in der mit Früchten reich geschmückten Kirche, dass wir Grund haben, uns zu bedanken. Die Kinder brachten ihre Gaben in ihren Körbchen, Frau Annecke und Frau Monika Nauerz Kürbisse und Blumen, die alle zugunsten der Hilfsorganisation Arm-Alt-Allein verkauft wurden. Herzlichen Dank allen Spendern und Käufern der Gaben!



- Zum Fest **St. Martin** gab es wieder einen von Anja Resch und dem Kindergottesdienst-Team gestalteten Gottesdienst, der v.a. die kleineren Kinder ansprach, und anschließend den Martinsumzug mit echtem Pferd begleitet vom Musikverein. Die Messdiener boten am Martinsfeuer Getränke und Würstchen an. Allen, die sich hier engagiert haben, sei herzlich gedankt.

## Danke!



- Wir haben in unserer Pfarrei einige **gute Geister**, die im Hintergrund Dienste für die Gemeinde tun. Wir wollen uns bei Brigitte Schwindinger bedanken, die ganz selbstverständlich Näh- und Ausbesserungsarbeiten übernimmt: an der Altarwäsche und an den Priester- und Messdienergewändern. Auch sollten Marion und Patrick aus Dansenberg nicht vergessen werden. Sie blieben unaufgefordert beim Pfarrfest am 17. August bis zum Schluss und halfen tatkräftig den Hoheneckern beim Abbau.

## Schade



- Schade, dass der **Gemeindeausflug** in die Vorderpfalz mit Weinprobe wegen zu geringer Beteiligung ausgefallen ist. Es wäre schön, wenn wir Rückmeldung bekämen, ob ein Ausflug grundsätzlich gewünscht wird und welche Vorschläge aus der Gemeinde kommen.

ELISABETH MERKERT



## TERMINE

- 3.12./  
10.12./  
17.12.    **Ökumenische Adventsandachten** in der Rochuskapelle, drei  
Mittwoche, jeweils 19.00 Uhr, mit Anja Resch und Andreas  
Brosch. Wir betrachten Bilder aus einem mittelalterlichen  
Gebetbuch
- 14.12.    **Adventskonzert** des Musikvereins Hohenecken, (So) 17.00 Uhr  
in der Rochuskirche
- 24.12.    **Krippenspiel**, Familiengottesdienst an Heiligabend um 17.00  
Uhr in der Rochuskirche
- 03.01.    **Sternsinger-Aktion** am Samstag
- 12.02.    **Gemeindebrief-Sortieren** (Di) 16.30 Uhr im kath. Pfarrheim
- 25.02.    **Heringessen** der KfD (Mi) 19.00 Uhr im kath. Pfarrheim
- 19.04.    **Erstkommunion** (So) 10.00 Uhr in der Rochuskirche



## Familiengottesdienste der Pfarreiengemeinschaft St. Rochus, St. Peter und Paul und St. Theresia

### St. Rochus

Samstag	29.11.	17.30 Uhr	Vorabendmesse als Familiengottesdienst zum 1. Advent
Mittwoch	24.12.	17.00 Uhr	Krippenfeier
Samstag	03.01.	17.30 Uhr	Vorabendmesse als Familiengottesdienst mit den Sternsängern
Sonntag	08.02.	10.30 Uhr	Familienmesse

### St. Peter und Paul

Sonntag	30.11.	10.30 Uhr	Familienmesse zum 1. Advent
Mittwoch	24.12.	15.00 Uhr	Ökumenische Krippenfeier
Sonntag	15.02.	10.30 Uhr	Familienmesse

### St. Theresia

Sonntag	30.11.	9.00 Uhr	Familienmesse zum 1. Advent
Mittwoch	24.12.	16.00 Uhr	Krippenfeier
Sonntag	22.02.	10.30 Uhr	Familienmesse



### Regelmäßige Wochengottesdienste

dienstags	9.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche; außer 9.12. und 14.2, dann um 14.30 Uhr im Pfarrheim mit gemütlichem Beisammensein
mittwochs	17.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche



### Gottesdienste im Dezember

Samstag	29.11.	17.30 Uhr	Vorabendmesse als Familiengottesdienst zum 1. Advent
Mittwoch	03.12.	19.00 Uhr	Ökum. Adventsandacht Rochuskapelle
Sonntag	07.12.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum 2. Advent
Mittwoch	10.12.	19.00 Uhr	Ökum. Adventsandacht Rochuskapelle
Sonntag	14.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum 3. Advent
Mittwoch	17.12.	19.00 Uhr	Ökum. Adventsandacht Rochuskapelle
Sonntag	20.12.	17.30 Uhr	Vorabendmesse zum 4. Advent
Mittwoch	24.12.	22.00 Uhr	Christmette
Sonntag	28.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Fest der Heiligen Familie, es singt die Chorgemeinschaft
Mittwoch	31.12.	17.30 Uhr	Jahresschlussandacht mit Vorabendmesse zum Neujahrsfest, Sakramentalem Segen und Te Deum Musik: Orgel, Pauken und Trompete

### Gottesdienste im Januar

Samstag	03.01.	17.30 Uhr	Vorabendmesse mit den Sternsängern
Sonntag	11.01.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zur Taufe des Herrn
Sonntag	18.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag	24.01.	17.30 Uhr	Vorabendmesse

### Gottesdienste im Februar

Sonntag	01.02.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	02.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Maria Lichtmess mit Erteilung des Blasiussegens
Sonntag	08.02.	10.30 Uhr	Familienmesse
Samstag	14.02.	17.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	22.02.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	25.02.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes



Mit dieser Gruppe bereiste Ludwig Hornung vom 21. bis 28. August das Salzburger Land

## Jubiläumsfahrt ins Salzburger Land 20 Jahre Urlaubsfahrt des Seniorenkreises

Die Jubiläumsfahrt der Hohenecker Senioren ging dieses Jahr in den Attergau am Attersee im Salzburger Land. Ein sehr gutes mit vielen Freizeiteinrichtungen und guter Küche, herrliches Wetter, eine ausgezeichnete Organisation und eine gute Gemeinschaft – das waren die Voraussetzungen für schöne und erholsame Tage.

Bei herrlichem Wetter ging es schon am ersten Tag auf 1200 Meter Höhe im Postalmgebiet, dem größten Almgebiet Österreichs mit dem wunderbaren Almblumenweg. Unter sachkundiger Führung folgte eine Seerundfahrt nach Gmunden am Traunsee, zum Wolfargee mit der berühmten Wallfahrts-

kirche und schließlich zur Einkehr im bekannten Gasthaus „Weißes Rössel“. Weiter wurde noch Mondsee mit seinem sehenswerten alten Ortskern angefahren, ebenso der Irrsee. Ein Musik-, Tanz- und Heimatabend mit den einheimischen Schuhplattlern rundete den Tag unterhaltsam ab.

Am Sonntag besuchte man den Gottesdienst in St. Georgen, wo die Gruppe besonders begrüßt wurde, ehe man zu einer Schiffsfahrt auf dem Attersee aufbrach.

Eine vom Haus organisierte Wanderung durch die herrliche Landschaft mit anschließender Holzknetsjause (deftige Brotzeit) war einer der Höhe-

punkte dieses Tages; alle gehbehindernden Teilnehmer waren mit dem haus-eigenen Bummelzug zum Ziel gebracht worden.

Der nächste Tag war der Stadt Salzburg vorbehalten: Unter sachkundiger

Führung wurde unter anderem der bekannte Mirabellgarten in Augenschein genommen, aber auch die Getreidegasse mit dem Geburtshaus Mozarts, der Domplatz und die Festung der Stadt.

Der letzte Tag führte die Gruppe nach Hallstatt am Hallstättersee, wo das berühmte Gebeinhaus besichtigt wurde, dann weiter zum Gosautal mit dem Vorderen Gosausee und zuletzt zu einer kleinen Rundfahrt in Bad Ischl.

Voll des Lobs bedankte man sich am Abschlussabend beim Haus und allen Verantwortlichen für die schönen und gut organisierten Tage. Man war sich einig: So Gott will, werden wir auch im kommenden Jahr bei der Fahrt der Senioren dabei sein. Wir freuen uns drauf!

LUDWIG HORNUNG



Hier wurde auf 1200 m Höhe Rast gemacht: Die Postalm liegt in Österreichs größtem Almgebiet, abseits des Almblumenwegs



# Wählen ist ganz einfach

## Werner und Inge haben's uns gezeigt

**D**er Werner und die Inge haben's uns vorgemacht: Wählen lohnt sich, und Wählen ist ganz einfach. Im Gottesdienst am 2. November stellten sich die Kandidat/innen vor, und es gab Theater. Eben jene Szene mit Werner, Inge und der Tochter Lena.

Werner wird klar: Wer wählt, bestimmt den Kurs der Kirchengemeinde mit – und letztendlich auch den der Landeskirche, über die Bezirkssynode.

Werner und Inge sind am Wahltag in Frankfurt „uff 'm Karin soiner Kind-daaf“ – aber es gibt ja schließlich die Möglichkeit zur Briefwahl. Und das ist keineswegs so kompliziert, wie Werner zunächst vermutet: Alles ist schon mit drin in dem Umschlag mit den Wahlunterlagen; man muss seine Unterlagen nur zum Wahlbriefkasten beim Kindergarten bringen. Oder halt auf die Post, da kostet's 55 Cent.

Schöner jedoch ist's, wenn man am Wahltag hier ist und gleich nach dem Gottesdienst, der um 10 beginnt, ins Gemeindehaus rübergeht. Denn das ist das Schöne an Kirche: dass man da nie alleine sein muss ...



Foto: Brosch

Hier muss der Wahlbrief rein: der Wahl-Briefkasten am Kindergarten. Wenn man Briefwahl macht



Foto: Brosch

Spiele schwungvoll die Inge: Bettina Wendel-Graeber

- Wann?** Sonntag, 30. November, 9-18 Uhr
- Wo?** Gemeindehaus Hohenecken, Kirchstr. 4
- Wer?** Wählen dürfen alle ev. Gemeindeglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar ist, wer 18 oder älter ist
- Briefwahl?** Die Unterlagen für die Briefwahl sind mit dabei. Abgabe im Wahlbriefkasten, per Post oder im Wahllokal (bis zum 30.11.)

**Mini-Treff: 0-3 Jahre**

Mi 10.00-11.30 Uhr

Im ev. Gemeindehaus  
Nadine Jenkins 3104518

**Kindergottesdienst**

So 11.00-12.00 Uhr

Im ev. Gemeindehaus unten  
Elke Bandurski 91113  
(nicht während der Ferien)

**Konfirmanden-Unterricht**

Di 16.00-17.30 (14-täglich)

Die nächsten Termine: 2.12. / 16.12. /  
13.1. / 27.1. / 10.2. / 3.3. / 17.3.

**Präparanden-Unterricht**

Do 17.30-19.00 (14-täglich)

Die nächsten Termine: 5.12. / 15.1. /  
29.1. / 12.2. / 26.2. / 12.3.

**Nicht vergessen:**

**Presbyteriums-Wahl  
30. November**

**Bibelkreis**

14-täglich, wechselnde Tage

immer 20.00 Uhr. Informationen  
bei: Dieter Cassel, 58975

**Prot. Frauengemeinschaft****Ökumenische Spaziergänge**

jeden 1. Di im Monat 14.30 Uhr

Treffpunkt: am kathol. Pfarrheim

**Erzählkaffee**

jeden 4. Mi im Monat 15.00 Uhr

im prot. Gemeindehaus

**Handarbeitskreis**

je. 1. u. 3. Do im Monat 19.30 Uhr

im prot. Gemeindehaus

**Patchwork**

Di 18.00-21.00 Uhr

im prot. Gemeindehaus

**Ausflug der Frauen**

Di 9. Dezember, 9.30-19.00 Uhr

Dieses Jahr geht unser Fahrt nach  
Wachenheim und Mainz  
Anmeldung ab sofort bei ...

*Kontakt Frauengemeinschaft:*

Brigitte Bandurski 91113  
Ursula Koehler 54779



„Wir trinken Kaffee aus fairem Handel“ – dass dieses Schild jetzt unser Gemeindehaus ziert, ist mit sein Verdienst: Seit Jahren setzt sich Dieter Cassel ein für „Brot für die Welt“ und fair gehandelten Kaffee. Dieses Jahr hatte dieser Kaffee Premiere auf unserem rundum gelungenen Kerche-Feschd

## Fairer Kaffee, Kinder und Klezmer

### Manches Neue beim diesjährigen Kerche-Feschd

**G**erne blicken wir auf diesen Tag zurück. Es hat Freude gemacht, miteinander Gottesdienst zu feiern, zusammen zu essen, zu trinken, zu plaudern und so Gemeinschaft zu erfahren. Viele Helfer hatten sich auf diesen Tag vorbereitet, so dass die Organisation gut funktionierte.

Im Gottesdienst predigte Pfarrer Brosch mit einem Handtuch über 1. Korinther 4,7: „Alles was du hast, hat Gott dir doch geschenkt.“ Er erzählte die Geschichte dieses Handtuchs aus seinen Studententagen: Von seinen Eltern wollte er sein vermeintliches Eigentum einmal zurückfordern – doch

dann merkte er, dass sie es waren, die ihm das Handtuch vor längerer Zeit gekauft hatten. So geht es uns mit allem, worauf wir meinen, einen Anspruch zu haben.

Der ConTakt-Chor und die Singgemeinschaft Dansenberg unterstrichen diesen Gedanken mit dem Siebald-Lied „Was wir so fest in Hände halten, das ist uns alles nur von Gott geliehn“ und sorgten auch sonst für musikalischen Schwung im Gottesdienst.

Im Gemeindehaus erfreute uns das etwas umbesetzte ABS Trio mit Klezmer-Musik und Liedern aus Israel; vor allem der klare Gesang von Elisabeth

Brosch war etwas ganz Neues für diejenigen, die ABS schon kannten. Auch die Kleinen vom Kindergarten gaben zwei frisch gesungene Lieder zum Besten, und die Kindergottesdienst-Mitarbeiterinnen unterhielten die etwas größeren Kinder mit einer kleinen Rallye.

Für die Großen gab es ein Quiz mit Fragen zu Presbyterwahl und Gemeinde, das guten Zuspruch fand. Erfreulich war auch, dass unsere Tombola wieder ein voller Erfolg war; in kürzester Zeit waren keine Lose mehr zu haben, und die Leute standen Schlange, um ihre teilweise hochwertigen Preise abzuholen.

Noch etwas Neues: Zum ersten Mal wurde in unserer Gemeinde fair gehandelter Kaffee (siehe Kasten unten) ausgeschenkt und auch verkauft. Und noch etwas Erfreuliches: Neben den „alten Hasen“ hatten sich diesmal bei den Helfern auch einige neue Leute zur Verfügung gestellt und kräftig mit angepackt.

**S**o bleibt uns, Danke zu sagen allen, die gekommen sind, und allen, die durch ihre Mithilfe sowie durch Spenden (Kuchen, Tombola usw.) zum Gelingen beigetragen haben. Genießen Sie die Fotos auf den nächsten beiden Seiten  
DIETER CASSEL

## Wir trinken Kaffee aus fairem Handel



**An diesem Siegel können Sie den fair gehandelten Kaffee erkennen**

Seit einigen Wochen gilt dies auch für unsere Kirchengemeinde. Das Presbyterium hat einen entsprechenden Beschluss gefasst, der durch ein Schild am Saaleingang des Gemeindehauses dokumentiert wird.

Der Hintergrund: Für Millionen Menschen in den Entwicklungsländern bedeutet der Anbau von Kaffee, Tee und Kakao die Lebensgrundlage. Fair gehandelter Kaffee garantiert den Kleinbauern menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen.

Fair gehandelten Kaffee erkennt man am Transfair-Siegel. Es gibt eine große Auswahl an Sorten, auch Espresso und Cappuccino. Erhältlich ist er in den „Eine-Welt-Läden“ (Kaiserslautern, Steinstraße) aber auch in vielen Bioläden, Drogerie- und Verbrauchermärkten.

Auskunft erteilt gerne: Dieter Cassel, Tel.: 0631-58975







## Aufbruch ins Konfi-Land!

Die neuen Präparanden auf dem Konfi-Tag



**M**ir hat noch niemand wirklich erklären können, was das eigentlich ist: ein „Präparand“. Aus dem Lateinischen kommt das und bedeutet wörtlich „der vorbereitet werden muss“. Doch worauf? Aufs Konfirmandensein etwa? – Merkwürdig. Wahrscheinlich dient der Begriff nur dazu, einen Konfirmandenjahrgang vom nächsten zu unterscheiden.

Am 20. September trafen sich die Präparanden aus beiden Gemeinden in Dansenberg zum Konfi-Tag, der eigentlich auch Präpi-Tag heißen könnte.

Gemeinsame Spiele zum Kennenlernen, Gestalten der Konfi-Mappe, ein leckeres Mittags-Buffet der Eltern – der Vormittag ging schnell rum.

Die Dorf-Rallye führte die Jugendlichen in Gruppen an die touristischen „Höhepunkte“ von Dansenberg, wo sie Urlaubsschnappschüsse machen mussten vom „Trevibrunnen“, „Fernsehturm“, „Touristik-Info-Center“ ...

Die Kinder hatten ihren Spaß – Dank an die Mitarbeiter und alle Eltern, die etwas beigesteuert haben!

ANDREAS BROSCH



Bäumchen-wechsel-dich  
zum Auflockern



Hier wird die neue  
Konfi-Mappe gebastelt



Unsere Touristen am  
Trevibrunnen Dansenberg



Gruppenbild auf dem  
weltberühmten Brunnen



Aktiv vor dem Sport- und  
Fitness-Center Dansenberg



Gut gelaunt vor dem  
Luxus-Hotel Dansenberg

**Unsere Prä-  
paranden aus  
Hohenecken  
(Foto links):**

Yannik Bach, Marc Bazzato (nicht im Bild), Kevin Becker, Saskia Goldhofer, Moritz Haag, Chiara Hess, Michelle Höfli, Dennis Hofschuster, Vanessa Hollstein, Lukas Kallenbach, Maria-Magdalena Lang, Jan Pastille, Ramon Permar, Laura Reinwarth, Jadzia Stromberger, Klara Theobald, Sarah Walter



## EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

<b>3. Dezember</b>	Ökum. Adv.andacht Rochus-K.	19.00 Uhr	A. Brosch / A. Resch
7. Dezember	2. Advent (mit Taufen)	9.00 Uhr	A. Brosch
10. Dezember	Ökum. Adventsandacht	19.00 Uhr	A. Brosch / A. Resch
14. Dezember	3. Advent	10.00 Uhr	A. Brosch
17. Dezember	Ökum. Adventsandacht	19.00 Uhr	A. Brosch / A. Resch
21. Dezember	4. Advent	9.00 Uhr	Ulrich Klein
24. Dezember	Heiligabend	18.00 Uhr	A. Brosch
	Spätgottesdienst	22.30 Uhr	B. Gemmecker-Gropp
25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag	10.30 Uhr	A. Brosch
28. Dezember	Kein Gottesdienst !!!	—	—
31. Dezember	Altjahrsabend	17.00 Uhr	A. Brosch
<b>4. Januar</b>	2. So nach Weihnachten	9.00 Uhr	n.n.
11. Januar	Einführung des neuen Liederhefts	10.00 Uhr	A. Brosch
18. Januar	Einf. des neuen Presbyteriums	9.00 Uhr	A. Brosch
25. Januar	3. So nach Epiphantias AM	10.30 Uhr	A. Brosch
<b>1. Februar</b>	Letzter So nach Epiphantias	9.00 Uhr	A. Brosch
8. Februar	Septuagesimae	10.00 Uhr	A. Brosch
15. Februar	Sexagesimae	9.00 Uhr	B. Heinz
22. Februar	Estomihi AM	10.30 Uhr	A. Brosch



## STATIONEN

<b>Taufen:</b>	6. Juli	Alicia Herzer
	30. August	Lasse Reinhardt
<b>Beerdigungen:</b>	21. September	Helmut Kirstein, 84 J. Carola Feth, 54 J.
	7. Oktober	Hannelore Roeder, 70 J.